



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Modulkatalog Master of Arts 271 Auslandsgermanistik - Deutsch als Fremdsprache- Deutsch als Zweitsprache PO-Version 2009

Inhaltsverzeichnis

	Sprachanforderungen	3
MA.AA.SW01	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use	4
MA.AA.SW02	Language Development	6
MA.DaF.K01	Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung - Sprachvergleich	8
MA.DaF.K02	Fertigkeiten und Testen und Prüfen	10
MA.DaF.K03	Mediendidaktik und Medienforschung	12
MA.DaF.K04	Literatur und Landeskunde	14
MA.DaF.K05	Fremdsprachen im Beruf	16
MA.DaF.K06	Praxismodul	18
MA.DaF.P01	Interkulturelle Literatur-und Landeskundevermittlung	20
MA.DaF.P02	Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen	22
MA.DaF.P03	Planungs- und Organisationskompetenz	24
MA.DaF.P04	Migration und Mehrsprachigkeit	26
MA.DaF.P05	Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs	28
MA.DaF.P06	Bildung und Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland	30
MA.IWK.P1	Methodische Grundlagen der interkulturellen Personalentwicklung und des interkulturellen Kommunikationsmanagements	32
MA.IWK.P2A	Kulturstudien und Kulturwissenschaft	34
MA.IWK.P3	Internationale Organisationskommunikation	36
M-GSW-01	Komparative Phonetik und Phonologie	38
M-GSW-05A	Linguistische Texttheorie	39
M-GSW-06A	Sprache und Kognition	41
MA.DaF.MA	Masterarbeit	43
	Abkürzungen	44

Hinweis : Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen (Prüfungsvoraussetzungen) werden in dieser PDF-Version des Modulkatalogs nicht mit ausgegeben. Informieren Sie sich hierzu im Modulkatalog im Friedolin. Prüfungstermine, Prüfungen sowie die den Prüfungen zugeordneten Lehrveranstaltungen können nach der Auswahl von Abschluss, Studiengang bzw. -fach und Modul unter der Funktion "Alle Modulbeschreibungen ansehen" von jedem, erfolgreich angemeldeten, Nutzer in Friedolin eingesehen werden. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt. An der FSU Jena immatrikulierte Studenten der betreffenden Abschlüsse können eine, auf den jeweiligen Studiengang bezogene, Ansicht der Modulbeschreibungen unter der Funktion "Meine Modulbeschreibungen" einsehen.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung* (§2 Studienvoraussetzungen)

(1) b) Es müssen wenigstens zwei moderne Fremdsprachen nachgewiesen werden.

(5) Ausländische Studienbewerber müssen Kenntnisse auf dem Niveau der DSH-Prüfung (Stufe 2), TestDaF (4 mal TDN 4) oder einer vergleichbaren Prüfung des Goethe-Instituts bzw. der Kultusministerkonferenz (Kleines deutsches Sprachdiplom) nachweisen.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul MA.AA.SW01 Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use	
Modulcode	MA.AA.SW01
Modultitel (deutsch)	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use
Modultitel (englisch)	Corpus Linguistic Approach to Grammar and Language Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft; Schwerpunkt „Sprache und Kognition“ im MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft, Internationaler MA Auslandsgermanistik-DaF-DaZ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch und den Implikationen der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse für die Sprachtheorie. Das Methodenseminar befasst sich mit dem Gebrauch von elektronischen Korpora und Methoden zur Analyse von quantitativen Korpusdaten.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Theorien zum Verhältnis von Sprachgebrauch und Sprachstruktur, • Konzepte der häufigkeitsbasierten Sprachanalyse: Kollokationen, Idiome, Konstruktionen, • korpuslinguistische Methoden der Datenanalyse, • sprachpsychologische Modelle der Wissensrepräsentation und Wissensentwicklung, • die Konstruktionsgrammatik. <p>Die Studierenden haben die Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen durchzuführen, • Korpusdaten quantitativ-statistisch zu analysieren, • korpuslinguistische Daten auf theoretische Fragestellungen zu beziehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.SW02 Language Development	
Modulcode	MA.AA.SW02
Modultitel (deutsch)	Language Development
Modultitel (englisch)	Language Development
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Holger Diessel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft; Schwerpunkt „Sprache und Kognition“ im MA Anglistik/Amerikanistik, MA Germanistische Sprachwissenschaft, Internationaler MA Auslandsgermanistik-DaF-DaZ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul besteht aus einem Themen- und einem Methodenseminar. Das Themenseminar beschäftigt sich mit theoretischen Aspekten des Erst- und Zweitspracherwerbs, die an ausgewählten Beispielen diskutiert werden. Das Methodenseminar befasst sich mit korpuslinguistischen und experimentellen Verfahren der Datenanalyse im Bereich des Erst- und Zweitspracherwerbs.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs, • typische Entwicklungsverläufe von lexikalischen und grammatischen Elementen. Die Studierenden haben die Fähigkeit • eigenständig korpuslinguistische Untersuchungen zum Erst- und Zweitspracherwerb durchzuführen, • experimentelle Studien zum Erwerb und zur Entwicklung von grammatischen Phänomenen zu entwickeln, • Spracherwerbsdaten qualitativ und quantitativ zu analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Zyklus: unregelmäßig (mindestens einmal alle 4 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.DaF.K01 Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung - Sprachvergleich	
Modulcode	MA.DaF.K01
Modultitel (deutsch)	Theoretische und angewandte Linguistik: Sprachbeschreibung - Sprachvergleich
Modultitel (englisch)	Theoretical, applied and comparative linguistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Ansätze, Methoden und Verfahren der Sprachbeschreibung und des Sprachvergleichs im Kontext von Spracherwerb und Sprachvermittlung 2. Anwendungsfelder der zu 1. erworbenen Kenntnisse: Konzepte, Modelle, Anwendungen

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt unterschiedliche linguistische Sprachbeschreibungsmodelle und kann diese exemplarisch auf Eigenschaften der deutschen Sprache und deren Vermittlung anwenden; • kann die Bedeutung und Verwendung dieser Beschreibungsmodelle für methodisch-didaktische Belange der Förderung des Erwerbs des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache in unterschiedlichen Kontexten (Alter, Adressaten usw.) begründet einschätzen und anwenden; • kennt grundlegende sprachtypologische Parameter; • kennt grundlegende linguistische Verfahren des Sprachvergleichs auf den Ebenen Grammatik, Lexik, Pragmatik und kann deren Bedeutung für den interkulturellen Diskurs einschätzen; • kann das vermittelte linguistische Fachwissen in Prozessen der universitären und außeruniversitären Aus- und Weiterbildung weitergeben; • kann das vermittelte linguistische Fachwissen in den unterschiedlichen Bereichen der methodischdidaktischen Praxis anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.K02 Fertigkeiten und Testen und Prüfen	
Modulcode	MA.DaF.K02
Modultitel (deutsch)	Fertigkeiten und Testen und Prüfen
Modultitel (englisch)	Foreign language skills / Testing & evaluation
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Silvia Demmig
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>1. Rezeptive wie produktive Fertigkeiten, Theorien und Modelle der Psycholinguistik, der Wissenspsychologie, der Pragmatik, der Lernpsychologie sowie der Didaktik/Methodik zur Rezeption und Produktion</p> <p>2. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zu Fragen des Prüfens und Testens im fremdsprachlichen Deutschunterricht</p>

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Fertigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Modelle der Sprachverarbeitung und -produktion aus der Perspektive der Psycholinguistik, Wissenspsychologie und Pragmatik kennen; • neuere Ansätze der Lern- und Gedächtnispsychologie in ihrem Bezug auf didaktischmethodische Modelle des rezeptiven wie produktiven Sprachhandelns verstehen und anwenden können; • Niveaubeschreibungen kennen und anwenden können; • Lehrwerke und neue Medien analysieren können; • Erwerb didaktisch-methodischer Fähigkeiten des Trainings rezeptiven und produktiven Sprachkönnens sowie des strategie- und autonomieorientierten Arbeitens mit Hör- und Lesetexten resp. der Produktion von Sprech- und Schreibtexten im Unterricht DaF; • Anwendung des Wissens und Könnens in didaktischmethodischen Kontexten (u.a. Zielgruppenspezifik, Niveaubeschreibung, Trainingssequenzen, Textauswahl, Implementierung von Lernerautonomie; • Forschungskompetenz in Bezug auf die Fertigkeiten erlangen. <p>Testen und Prüfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktion und Stellenwert von Tests und Prüfungen im FSU und wichtige Sprachprüfungen im Fach DaF beschreiben und analysieren können; • Testformate, Niveaubeschreibungen, ihre, Funktionen, Ziele und organisatorischen Abläufe beschreiben und analysieren können; • Sprachlernergebnisse hinsichtlich Selbst- und Fremdeinschätzung, Lernstrategien, besonders <p>Entwicklung metakognitiver Strategien, Arbeit mit Lerntagebuch und Portfolio evaluieren können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung von Forschungskompetenz in Testen und Prüfen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.K03 Mediendidaktik und Medienforschung	
Modulcode	MA.DaF.K03
Modultitel (deutsch)	Mediendidaktik und Medienforschung
Modultitel (englisch)	Media didactics and media research
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Christina Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Theorie und Empirie didaktisch-methodischer Konzepte des Medieneinsatzes 2. Exemplarische Anwendung mediendidaktischer Konzepte auf Praxisfelder des Faches
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennt mediale Angebote für das Lernen und Lehren von DaF und DaZ für verschiedene Zielgruppen und unterschiedliche Lernumgebungen; • kann Lernkonzepte unter Rückgriff auf neuere lern- und medientheoretische Ansätze evaluieren und kritisch diskutieren; • kann Medienpraxen aus der Perspektive sozialer und kultureller Differenzierung beurteilen und zum Ausgangspunkt pädagogischen Handelns und didaktischer Planung machen; • kann sich selbstständig in neue Anwendungen und Verfahren für Praxisfelder des Faches einarbeiten; • kennt Ressourcen zur autonomen Fort- und Weiterbildung für den Einsatz mediengestützter Verfahren in ausgewählten Praxisfeldern des Faches und kann diese anwenden; • kennt grundlegende Modelle und Verfahren der qualitativen Medienforschung.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.K04 Literatur und Landeskunde	
Modulcode	MA.DaF.K04
Modultitel (deutsch)	Literatur und Landeskunde
Modultitel (englisch)	Literature and cultural studies
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Eva Chen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der interkulturellen Literaturwissenschaft • Literatur im Prozess des Erschließens und Verstehens von Kultur • Landeskundliches Wissen aus (kultur-) wissenschaftlichen Perspektiven • Modelle und Methoden der Landeskundedidaktik
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwirbt Kenntnisse über Methoden inter-kultureller Literaturwissenschaft und einer literaturdidaktischen Theorie des Fremdverstehens; • kann literarische Texte aus kulturräumlicher und -zeitlicher Distanz interpretieren; • erfasst Kulturthemen als vermittlungsrelevante Gegenstände literarischer Texte; • kennt die Zusammenhänge von Sprache und Kultur in wissenschaftlichen Kontexten; • kann kulturelles Wissen erfassen, analysieren und landeskundliches Wissen bestimmen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.K05 Fremdsprachen im Beruf	
Modulcode	MA.DaF.K05
Modultitel (deutsch)	Fremdsprachen im Beruf
Modultitel (englisch)	Languages for professional/vocational purposes
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Christina Kuhn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>1. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zur berufsbezogenen Sprachverwendung und ihrer Didaktik.</p> <p>2. Exemplarische Anwendung von Kenntnissen in konkreten Planungssituationen des berufsbezogenen DaF - Unterrichts und in der Entwicklung eigener Unterrichtsmaterialien für spezifische Lerngruppen.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche Definitionen und Felder berufsbezogener Sprachverwendung kennen; • die linguistischen, vor allem pragmatischen sowie die allgemeindidaktischen Grundlagen des berufsbezogenen Deutschunterrichts kennen; • spezifische Konzepte zur Planung allgemeinsprachlichen und berufsbezogenen Deutschunterrichts kennen und anwenden können; • adressatenbezogene Instruktions-, Trainings- und Kurskonzepte entwickeln können; • unterschiedliche Planungs-, Evaluations- und Qualitätssicherungsinstrumente anwenden können; • Managementkompetenz zu Sprachlernprozessen entwickeln (Bedarfsanalyse – Kurserstellung – Marketing – Kursevaluation (Qualitätsmanagement)); • Verfahren der Aktionsforschung kennen und anwenden können.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.K06 Praxismodul	
Modulcode	MA.DaF.K06
Modultitel (deutsch)	Praxismodul
Modultitel (englisch)	Practical experience
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dirk Skiba
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 praktikumsvorbereitendes Seminar 1 Praktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Anwendung der in einem Wahlprofil erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in Forschungs- bzw. Praxisfeldern des Faches 2. Präsentation der Ergebnisse einschließlich einer Evaluation der eigenen Lernerfahrungen
Lern- und Qualifikationsziele	Der/Die Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kann die in einem Wahlprofil erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Forschungs- bzw. Praxisfeld des Faches anwenden; • kann die Ergebnisse seiner Forschungsarbeit bzw. seiner Mitarbeit im Praxisfeld wissenschaftlich auswerten und gegenstandsadäquat präsentieren; • kann die im Forschungs- bzw. Praxisfeld gemachten Erfahrungen kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Portfolio (BE/NB) Leistungsnachweis im Seminar (BE/NB)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.P01 Interkulturelle Literatur-und Landeskunde Vermittlung	
Modulcode	MA.DaF.P01
Modultitel (deutsch)	Interkulturelle Literatur-und Landeskunde Vermittlung
Modultitel (englisch)	Literature and cultural studies with reference to German as a foreign language
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Eva Chen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kulturverstehen als Konstruktion 2. Kulturelle Austauschprozesse in literarischen Texten: Interkulturalität, Transkulturalität, Hybridität 3. Prozesse interkultureller Begegnung 4. Interkulturelle Fremdsprachendidaktik

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • begreift Kulturverstehen als Rezeptions- und Produktionsprozesse zur Konstitution kultureller Identität; • kennt ausgewählte literarische Werke, die Erfahrungen mit fremden Kulturen und Horizontüberschreitungen reflektieren (Migrationsliteratur, Reiseliteratur, deutschsprachige Literaturen des Auslands); • kann ausgewählte literarische Werke für unterschiedliche Adressatengruppen didaktisieren; • erwirbt strategische und methodisch-didaktische Fähigkeiten zur Bestimmung von Lehrzielen, Lehrmethoden und Lernstrategien im Bereich der Vermittlung von Landeskunde; • kennt Entwicklungsverläufe interkultureller Begegnungen und Reaktionsweisen auf kulturell Fremdes; • kann auf der Basis empirischer Befunde didaktischmethodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln, die der Förderung der Interkulturellen Kompetenz von Deutschlernern und Kulturmittlern dienen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.P02 Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen	
Modulcode	MA.DaF.P02
Modultitel (deutsch)	Theorie und Empirie der Begegnung von Kulturen
Modultitel (englisch)	Theory and empirical studies of intercultural encounters
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Dirk Skiba
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (Volkskunde/Kulturgeschichte: MVK 1) und 1 Seminar oder 2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kernbereiche, Kategorien und Diskurse volkskundlicher Forschung 2. Wissenschaftliche Konzepte und empirische Befunde der Kulturwissenschaft und Interkulturalitätsforschung 3. Forschungskompetenz im Handlungsfeld Unterricht Deutsch als Fremdsprache

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung; • kann aktuelle volkskundliche Forschungsdiskurse kritisch reflektieren ; • kann verschiedene wissenschaftliche Texte zu einem Thema aus der volkskundlichen Forschung verfassen. • kennt grundlegende Positionen der Kulturwissenschaft und kann diese auf konkrete Untersuchungsgegenstände im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprache beziehen; • kennt ausgewählte Arbeiten der Interkulturalitätsforschung; • kennt grundlegende methodologische Probleme bei der Erforschung kultureller Markiertheit und kann das Design vorliegender empirischer Arbeiten methodologisch einschätzen; • kennt grundlegende Paradigmen der empirischen Forschung (qualitative und quantitative Ansätze) und kann deren Eignung für die Operationalisierung je spezifischer Forschungsfragen im Bereich der Interkulturalitätsforschung einschätzen; • kann selbstständig eine empirische Untersuchung projektieren; • kann auf der Basis der Kenntnis theoretischer Positionen und empirischer Befunde kultursensitive didaktisch-methodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>a) Hausarbeit oder mündliche Prüfung b) 2 Teilklausuren</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.P03 Planungs- und Organisationskompetenz	
Modulcode	MA.DaF.P03
Modultitel (deutsch)	Planungs- und Organisationskompetenz
Modultitel (englisch)	Competencies in institutional planning and applied organisation in German as a foreign language
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Funk
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Planungs- und Organisationskompetenz im Handlungsfeld Deutsch als Fremdsprache unter den besonderen Arbeitsbedingungen der Auslandsgermanistik

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann Bedürfnisse von Sprachkursteilnehmern ermitteln und bei der Material- und Testauswahl sowie bei der Kurskonzeption berücksichtigen; • kann aus unterschiedlichen Sprachkurskonzepten und -curricula für die jeweilige Zielgruppe ein passendes Konzept und Curriculum auswählen; • kann aus den Lehrwerksangeboten eine zielgruppen- und lernzielspezifische Materialauswahl treffen; • kann zusätzliche Unterrichtsmaterialien recherchieren und lernziel- und zielgruppengerecht methodischdidaktisch aufbereiten; • kann diese Kenntnisse und Kompetenzen auf die Kontexte von Auslandstätigkeit und Tätigkeit in Institutionen und Organisationen der Sprach- und Kulturmittlung beziehen und dort anwenden; • kennt die Arbeit der Kulturmittlerorganisationen der deutschsprachigen Länder und ausgewählter Partnerländer; • kann Kultur- und Sprach austauschprojekte entwerfen, planen und organisieren; • kennt die Aufgaben der Bildungs kooperation der im Bereich der Auslandsgermanistik tätigen Institutionen (curriculare Beratung, fachliche Weiterbildung u. a. m.).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.P04 Migration und Mehrsprachigkeit	
Modulcode	MA.DaF.P04
Modultitel (deutsch)	Migration und Mehrsprachigkeit
Modultitel (englisch)	Migration and intercultural encounters
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Migration, Integration und Aspekte der Mehrsprachigkeit 2. Wissenschaftliche Konzepte und empirische Befunde der Kulturwissenschaft und Interkulturalitätsforschung.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Zu 1.:</p> <p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • hat einen Überblick über die Geschichte weltweiter Migrationsbewegungen unter besonderer Berücksichtigung Deutschlands und Europas; • kennt Daten, Fakten und Beweggründe der Migration in und nach Deutschland, insbesondere seit dem Ende des 2. Weltkriegs; • kennt die aktuellen sozialpolitischen Diskurse und gesetzlichen Rahmenbedingungen von Zuwanderung und Aufenthaltsstatus im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt Rahmenbedingungen und Konzepte von Integration sowie die wesentlichen Parameter der Ist-Situation im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt die Situation in anderen Zuwanderungsländern (in Auswahl) und kann die deutschen Gegebenheiten damit vergleichen; • erwirbt Wissen über den Stellenwert von Zweit und Mehrsprachigkeit im soziokulturellen Kontext und kann dieses Wissen in Bezug auf den Spracherwerb weiter vermitteln. <p>Zu 2.:</p> <p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt grundlegende Positionen der Kulturwissenschaft und kann diese auf konkrete Untersuchungsgegenstände im Bereich des Lehrens und Lernens von Fremdsprache beziehen; • kennt ausgewählte Arbeiten der Interkulturalitätsforschung; • kennt grundlegende methodologische Probleme bei der Erforschung kultureller Markiertheit und kann das Design vorliegender empirischer Arbeiten methodologisch einschätzen; • kennt grundlegende Paradigmen der empirischen Forschung (qualitative und quantitative Ansätze) und kann deren Eignung für die Operationalisierung je spezifischer Forschungsfragen im Bereich der Interkulturalitätsforschung einschätzen; • kann selbständig eine empirische Untersuchung projektieren; • kann auf der Basis der Kenntnis theoretischer Positionen und empirischer Befunde kultursensitive didaktisch-methodische Lehr- und Lernmaterialien entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Modul MA.DaF.P05 Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs	
Modulcode	MA.DaF.P05
Modultitel (deutsch)	Theorie und Empirie des Zweitsprachenerwerbs
Modultitel (englisch)	Theory and practice in second language learning
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Bernt Ahrenholz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Auslandsgermanistik DaF: Pflichtmodul M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Wissenschaftliche Konzepte und Forschungsergebnisse zu Fragestellungen der Fremd- und Zweitsprachenerwerbsforschung und der Fremdsprachendidaktik. 2. Empirische Studien zu Einzelaspekten der Sprachlehr- und -lernforschung, Empfehlungen für das berufliche Handeln von Fremdsprachenlehrenden.

Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erklärungsansätze zum Erst-, Fremd- und Zweitspracherwerb: Hypothesen, Theorien, didaktische Modelle kennen; • neurobiologische und –psychologische Grundlagen des Spracherwerbs und didaktischer Konzepte kennen; • empirische Forschungsmethoden, Fremdsprachenunterricht als Forschungsfeld kennen; • aktuelle Forschungsschwerpunkte mit besonderer Relevanz für berufsbezogene Aspekte des Fremdspracherwerbs und der Fremdsprachenvermittlung in ihren wesentlichen wissenschaftlichen Diskussionen kennen; • neuere empirische Untersuchungen zu relevanten Themen der Fremd- und Zweitspracherwerbsforschung und zu didaktischen Fragen kennen; • Forschungsziele, -inhalte, -methoden und -ergebnisse sachkritisch referieren können; • Forschungsergebnisse im Hinblick auf ihre Bedeutung für die Didaktik/Methodik der Fremdsprachen- und Zweitsprachenvermittlung analysieren und bewerten können; • Forschungsergebnisse bei der Gestaltung von Lernumgebungen (Lernarrangements, Lernmaterialien) und Lernprozessen einbeziehen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder Klausur oder mündliche Prüfung
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.DaF.P06 Bildung und Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland	
Modulcode	MA.DaF.P06
Modultitel (deutsch)	Bildung und Ausbildung im Zuwanderungsland Deutschland
Modultitel (englisch)	Education and training in migration settings in Germany
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Funk
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1. Bildung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund 2. Sprachliche und berufliche Integration und Weiterqualifizierung von erwachsenen Migranten

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Der/Die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt die für die Zielgruppen zentralen Faktoren des Lehrens und Lernens sprachlicher und sprachbezogener Fertigkeiten; • kennt zielgruppenspezifische Diagnoseinstrumente und Förderkonzepte; • kann auf Basis der genannten Faktoren und mit Hilfe der genannten Instrumente und Konzepte Lehr-/Lernmaterialien und -medien auf ihre Zielgruppentauglichkeit hin analysieren bzw. zielgruppenspezifische Materialien entwickeln; • kennt relevante soziokulturelle und institutionelle Faktoren der Bildung und der Ausbildung der Zielgruppen; • kann zielgruppenorientierte Unterrichtsentwürfe und Kurskonzeptionen entwickeln auf der Basis der Kenntnis der genannten Faktoren, Instrumente und Konzepte didaktisch-methodisch begründen; • kennt die bildungspolitischen und fachwissenschaftlichen Diskurse im Handlungsfeld Schule im Zuwanderungsland Deutschland; • kennt den Integrations- und Qualifizierungsbedarf im Handlungsfeld Zuwanderung und die Infrastrukturen entsprechender Angebote.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	! Hausarbeit oder mündliche Prüfung oder Projektarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.IWK.P1 Methodische Grundlagen der interkulturellen Personalentwicklung und des interkulturellen Kommunikationsmanagements	
Modulcode	MA.IWK.P1
Modultitel (deutsch)	Methodische Grundlagen der interkulturellen Personalentwicklung und des interkulturellen Kommunikationsmanagements
Modultitel (englisch)	Methodological Basis of Intercultural Personnel Development and Communications Management
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Strohschneider
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreich abgeschlossener B.A. mit interkulturellen Schwerpunkten im Umfang von mindestens 30 LP oder Ergänzungsfach im Bereich der interkulturellen Kommunikationsforschung mit der Abschlussnote 2,0 oder besser. Hinweis für Studierende anderer M.A.-Studiengänge: Die Beurteilung über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen erfolgt nach Einzelfallprüfung durch den Modulverantwortlichen. Bitte kontaktieren Sie diesen rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn!
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA.IWK.P3 bis MA.IWK.P6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. IPK, M.A. Auslandsgermanistik: Pflichtmodul M.A. Öffentliche Kommunikation, M.A. Kakasiologie, M.A. Slawische Sprachen, M.A. Politikwissenschaft, M.A. Soziologie, M.Sc. BWL: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Vorlesungen, 1 Seminar / Übung
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	70 h
- Selbststudium	230 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	1.Theorien der interkulturellen Organisationskommunikation 2.Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung 3.Methoden der interkulturellen Interaktionsforschung

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden der internationalen Personal-auswahl; • verfügen über Kenntnisse zu Methoden der inter-kulturellen Personalentwicklung; • sind mit grundlegenden Formen und Gestaltungs-ansätzen der Organisationskommunikation und ihrer Problematisierung im internationalen Kontext vertraut; • kennen die methodischen Grundlagen und Probleme der wissenschaftlichen Beobachtung; • sind in der Lage, multidimensionale Beobachtungs-systeme zur Analyse von • Interaktionsprozessen zu entwickeln und einzusetzen; • kennen und beherrschen wichtige Instrumente der Interaktionsanalyse; • haben Erfahrung in der Entwicklung, Durchfüh-rung und Auswertung von Interaktionsanalysen und der Darstellung ihrer Ergebnisse
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Gesamtklausur zu beiden Vorlesungen (40%), 1 Hausarbeit (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.IWK.P2A Kulturstudien und Kulturwissenschaft	
Modulcode	MA.IWK.P2A
Modultitel (deutsch)	Kulturstudien und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Cultural Studies and Cultural Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen Bolten
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Erfolgreich abgeschlossener B.A. mit interkulturellen Schwerpunkten im Umfang von mindestens 30 LP oder Ergänzungsfach im Bereich der interkulturellen Kommunikationsforschung mit der Abschlussnote 2,0 oder besser. Bei der Wahl des Zielkulturraumes werden folgende Sprachkenntnisse gemäß dem Europäischen Referenzrahmen vorausgesetzt: englischsprachige Zielkultur – Niveau C1, spanisch- oder französischsprachige Zielkultur – Niveau B2 bzw. deutschsprachige Zielkultur - eine erfolgreich absolvierte DSH (Stufe 2) oder eine vergleichbare Prüfung. Bis zum Studienende ist bei der Wahl einer spanisch oder französischsprachigen Zielkultur das Sprachniveau C1 nachzuweisen.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung, 1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kulturelle Bedingtheit menschlichen Denkens und Handelns 2. Kommunikation und Gruppenbeziehungen unter kulturvergleichender Perspektive 3. Wirtschaftsbezogene Kulturgeschichte eines Zielkulturraums

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Ausmaß und Grenzen der kulturellen Beeinflussung der Psyche; • verfügen über ein begriffliches Inventar zur Beschreibung von Kulturräumen; • können methodisch angemessene Designs zur Erforschung kulturvergleichender Fragestellungen entwerfen; • kennen wesentliche kulturbedingte Unterschiede in den Bereichen Problemlösen und Entscheiden, Intra- und Intergruppenverhalten, Sozialisation sowie Führung und Kommunikation; • verfügen über fundierte Kenntnisse um Managementstile eines ausgewählten Zielkulturraums kulturhistorisch erklären zu können; • sind in der Lage kulturhistorisches Wissen zum Zweck der kulturwissenschaftlichen Analyse wirtschaftsorientierter Netzwerke anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Klausur V: „Kulturvergleichende Psychologie“ 1 Teilnahmenachweis S: „Zielkultur“
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.IWK.P3 Internationale Organisationskommunikation	
Modulcode	MA.IWK.P3
Modultitel (deutsch)	Internationale Organisationskommunikation
Modultitel (englisch)	International Organizational Communications
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Daniela Gröschke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	MA.IWK.P1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA.IWK.P6
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Internationale Anwendung spezifischer Formen und Gestaltungsansätze interner und externer Organisationskommunikation 2. Grundlagen des organisatorischen Wandels und der internationalen Organisationsentwicklung 3. Grundlagen der kulturvergleichenden Kommunikations- und Medienforschung

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit aktuellen Diskursen der internationalen Organisationskommunikation vertraut; • kennen grundlegende Modelle des organisatorischen Wandels und der internationalen Organisationsentwicklung und können sie unter Berücksichtigung kulturspezifischer Aspekte anwenden; • sind mit aktuellen Methoden der internationalen Organisationskommunikation vertraut; • sind mit Grundlagen der kulturvergleichenden Kommunikations- und Medienforschung vertraut und können sie im Rahmen der Planung und Durchführung internationaler Organisationskommunikation anwenden; • verfügen über Grundkenntnisse der Problemanalyse und Projektplanung im Rahmen internationaler Kommunikationsprojekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	1 Klausur im Seminar Unternehmenskultur und -kommunikation (40%) 1 Hausarbeit (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-01 Komparative Phonetik und Phonologie	
Modulcode	M-GSW-01
Modultitel (deutsch)	Komparative Phonetik und Phonologie
Modultitel (englisch)	Comparative phonetics and phonology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Adrian Simpson
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule): Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S „Vergleichende Phonetik und Phonologie - Theorie" (30 Stunden) S „Vergleichende Phonetik und Phonologie - Praxis" (30 Stunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Theoretische und praktische Aspekte des phonetischen und phonologischen Sprachvergleichs unterstützt durch detaillierte Analyse unterschiedlicher Sprachbeispiele; Lauttypologie; Vorhersagbarkeit von Lautsystemen; Universalien; Interferenzerscheinungen; Untersuchungen (fMRI, MEG) zu kognitiven Aspekten des Erst- und Zweitspracherwerbs auf lautlicher Ebene
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Kenntnisse im lautsprachlichen Vergleich mit Fähigkeit zur praktischen Umsetzung und selbstständigen Anwendung, kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen theoretischen Ansätzen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme in Seminaren (Liste); Referat oder vergleichbare mündliche oder schriftliche Leistung in einem Seminar
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (30 min, 100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	wird aktuell bekannt gegeben

Modul M-GSW-05A Linguistische Texttheorie	
Modulcode	M-GSW-05A
Modultitel (deutsch)	Linguistische Texttheorie
Modultitel (englisch)	Linguistic text theory
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar + Praktikum/Übungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	80 h
- Selbststudium	220 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der textorientierten Linguistik geht es um die Fragen, wie komplexe sprachliche Gebilde produziert und rezipiert werden, nach welchen Regeln sie aufgebaut sind und wie ihre Verwendung in sozialen Zusammenhängen von kognitiven (und emotionalen) Faktoren determiniert wird. Neben der Theorie der modernen Textwissenschaft werden den Studierenden Aspekte der medialen Verwendung (Sprache in den Medien), der kognitiven Verarbeitung (Leseprozesse und Textverstehen) und der interdisziplinären Textwissenschaft (Sprache, Kognition und Emotion/Sprache und Gehirn) sowie der anwendungsorientierten Textanalyse vermittelt und anhand von Übungstexten exemplarisch erprobt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Verständnisses der linguistischen Texttheorie und ihrer interdisziplinären Bezüge. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissensstand vertraut gemacht und dazu befähigt, in einem Spezialgebiet einen eigenen Beitrag zur Forschung in Form einer wissenschaftlichen Hausarbeit zu leisten, in der Theorie- und Anwendungsaspekte aufeinander bezogen werden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Verfassen eines Sitzungsprotokolls; Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebotes: alle vier Semester (im Wechsel mit M-GSW-05B, -06A, -06B)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GSW-06A Sprache und Kognition	
Modulcode	M-GSW-06A
Modultitel (deutsch)	Sprache und Kognition
Modultitel (englisch)	Language and cognition
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	-
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	LA Deutsch (Gymnasium/Regelschule)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	-
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL und S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sprache stellt als geistiges Kenntnis- und Verarbeitungssystem ein wichtiges Teilsystem der menschlichen Kognition dar. Das Modul vermittelt zum einen die Grundlagenkenntnisse über die Verankerung der Sprache in Geist/Gehirn des Menschen sowie über die Interaktion sprachlicher und kognitiver Repräsentationen/Prozeduren. Zum anderen werden anhand von exemplarischen Bereichen der neuro- und psycholinguistischen Forschung die zentralen Fragen, Methoden und Modelle der Kognitionslinguistik vermittelt und im Seminar gemeinsam erarbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb eines umfassenden, vertieften und kritischen Überblicks zur kognitiven Linguistik und ihrer interdisziplinären Einbettung in die Kognitionswissenschaft. Die Studierenden werden mit dem aktuellen Wissensstand vertraut gemacht und dazu befähigt, in einem Teilgebiet eine wissenschaftliche Hausarbeit mit interdisziplinärem Ansatz zu erstellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige aktive Teilnahme (Liste); Referat oder vergleichbare schriftliche oder mündliche Leistung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100 %)

Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul wird gemäß § 5 (5) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Häufigkeit des Angebotes (Zyklus): alle vier Semester (im Wechsel mit M-GSW-05A, -05B, -06B)
Empfohlene Literatur	Schwarz, Monika (2008): Einführung in die Kognitive Linguistik. 3. Aufl. Tübingen u. Basel: Francke.

Modul MA.DaF.MA Masterarbeit	
Modulcode	MA.DaF.MA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master Thesis
Modul-Verantwortliche/r	--
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	gemäß § 12 der PO
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	5 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar Eigenarbeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	- h
- Selbststudium	- h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Regel werden in der Masterarbeit Inhalte aus dem Kern- oder Profildbereich bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Mit der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie eine forschungs- bzw. anwendungsbezogene Fragestellung aus dem fachlichen Kontext selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden erfassen, bearbeiten, zielorientiert auswerten und die Ergebnisse problembezogen interpretieren, bewerten und wissenschaftlichen Standards entsprechend darstellen können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	--
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester